

Königliche Veranlagungsbehörden für direkte Steuern.

riefträger:
Steindamm 95
te 68

tboten:
instraße 42
le 19
aße 32
raße 18
raße 12
224
raße 27
lderstraße 57
elgerstraße 5
raße 14
aße 2
orstraße 5
le 25
orstraße 26
raße 20
isstraße 87
erstraße 116
le 29
te 28
traße 42
edensallee 19
weigerstraße 1
sche Reihe 24
allenstraße 17
terstraße 15
twiete 56
ische Reihe 28
le 3
straße 56
aße 13
e 50
rstraße 56
inerstraße 169

Bahrenfeld.

des Stadtteils Altona-
ken in der Nähe des
ts Altona-Othmarschen
Lurup und Abbaute

öffnet an den Wochen-
vormittags bis 1 Uhr
1. Oktober bis Ende
von 2 bis 8 Uhr nach-
mittags und von 12 bis 1
bis 6 Uhr nachmittags.
Betriebsstelle hält die
eine öffentliche Fern-
fals vorhanden.

straße 11

efträger:
raße 41
nf. Kirchenweg 43
Adicksstraße 53
riefträger:
f. Kirchenweg 42
tboten:
straße 9
f. Chaussee 55
f. Kirchenweg 46
allee 36

ona

che Reihe 54
lee 67
enstraße 109
estraße 30

(nicht etatsmäßig):
erstraße 92
ckeranfseher:
lerstraße 10

menstraße 155
enstraße 17, Hths. 3
oriusstraße 28
Telegraphenarbeiter
phen-Handwerker
straße 173.

Die Veranlagung der Staats-Einkommen- und Ergänzungssteuer, der Ge-
werbesteuer, sowie der Grund- und Gebäudesteuer liegt diesen Behörden ob.
Die Betriebssteuer ist in Stadtkreisen von dem Gemeindevorstande, in
Landkreisen vom Landrat zu veranlagern.

Von den bisherigen direkten Staatssteuern ist die Grund- und Gebäude-
steuer, Gewerbe- und Betriebssteuer vom 1. April 1895 ab gegenüber der Staats-
kasse außer Hebung gesetzt. Dagegen werden seitens der Gemeinden diese
Steuern vom Grundbesitze und von Betrieben stehender Gewerbe entweder in
Hundertteilen der vom Staate veranlagten Steuern oder auf Grund einer ander-
weitigen Veranlagung als besondere Steuern erhoben. Die Betriebssteuer ge-
langt mit dem Betrage, wie sie bei der Veranlagung festgesetzt ist, für
Rechnung der Gemeinde zur Erhebung.

Das Bureau der Königlichen Veranlagungs-Kommission befindet sich:
Turnstraße 49, für die Steuerpflichtigen vormittags von 10 bis 1 Uhr geöffnet.
Einwurf in den amtlichen Briefkasten in der Eingangstür des Bureaus
kann den ganzen Tag über stattfinden.

Bei allen Eingaben genügt als Außenadresse: „Königliche Veranlagungs-
Kommission, Altona.“

Vorsitzender der Königlichen Veranlagungs-Kommission für die Staats-Ein-
kommen- und Ergänzungssteuer, des Schätzungsausschusses, der Steuer-
ausschüsse der Gewerbesteuerklassen III und IV und Königlicher Aus-
führungs-Kommissar für die Gebäudesteuer:

Regierungsrat Gallus, Ottenser Marktplatz 15;
derselbe ist zugleich Kassensurator der Königl. Kreiskasse hieselbst.

Stellvertretender Vorsitzender der Königlichen Veranlagungs-Kommission, des
Schätzungsausschusses und der Steuerausschüsse der Gewerbesteuerklassen
III und IV:

Königlicher Regierungsassessor Dr. Meyer, Königstraße 249.

Stellvertretender Gebäudesteuer-Ausführungs-Kommissar:

Königl. Kataster-Kontrollleur Steuerinspektor Dormann, Palmaille 4
Bureaubeamte:

Steuersekretäre: Schmidt, Bureauvorsteher, Pinneberger Chaussee 57
Ludwig, Oevelgönne 60
Schröder, Gerichtstraße 39
Tietz, Mathildenstraße 48

Königsstedt, kl. Gärtnerstraße 127
Erbsen, Pinneberger Chaussee 57
Steuersupernumerare: Holtz, Holstenstraße 184
Boetel, Allee 81
Retzow, Langenfelderstraße 69
Neelsen, Wielandstraße 10
Thiedemann, Lessingstraße 38
Honig, Pinneberger Chaussee 63
Sauberlich, Holstenstraße 202
Bornmann, Lornsenplatz 1
Kanzlisten: Straede, Fischersallee 67
Schulze, gr. Brunnenstraße 135
Bote: Poszwald, Turnstraße 49

Steuerausschuß der Gewerbesteuerklasse III.

a) Mitglieder: H. Aldag, Job. Burmeister, Chr. A. H. Grimm, H. Pabst,
H. E. Bohlken, J. Schulenberg, Karl Aufenbauer, Otto Schommer, H. Mahler,
H. Th. Christiansen.

b) Stellvertreter: Karl Hass, Jürgen Peters, J. H. H. Breckwoldt,
H. Hadenfeldt, R. E. F. Schütz, J. Henningsmeyer, J. F. C. Howolt, Wilhelm
Steffens, D. W. Gundlach.

Steuerausschuß der Gewerbesteuerklasse IV.

a) Mitglieder: H. N. Priegge, Ed. D. Rose jr., H. F. Sörnsen, F. Dibbern,
Otto Pruter, T. A. E. Thönert, Carl Flint, Wilh. Plagge, F. Schaumann, F. L.
Ludolph, H. H. Gärtner, Ferdinand Gosche, H. Gramm, C. Chr. Hämischer,
Wilhelm Streckhahn.

b) Stellvertreter: C. Dircks, D. Kühl, Otto Steller, Heinrich Siems, J. W.
H. Ramcke, G. Gosling, Otto, Fischmeyer, Ed. Nölting jr., H. A. F. Busch,
Christ. Franzen, L. Gehrke, Henry Kugelmann.

Gebäudesteuer-Veranlagungs-Kommission:

Ausführungs-Kommissar: Königl. Reg.-Rat Gallus.
Mitglieder: C. Th. Neugebauer, H. E. Timm.
Stellvertreter: Carl Th. Ehrlich.

Reichsbankstelle Altona.

Marktstraße 54. — Fernsprecher: Gruppe I, Nr. 2725.

Geschäftsbezirk.

Stadtkreis Altona und die Kreise Pinneberg und Steinburg mit den
Reichsbanknebenstellen in Elmshorn und Itzehoe.

Kassenstunden von 9 Uhr vormittags bis 3 Uhr nachmittags.
Ankauf von Wechseln und Schecks auf das In- und Ausland. Verkauf
von Wechseln und Schecks auf das Ausland. Ankauf gekündigter Wertpapiere
und Steuervergütungs-Anerkennnisse. Lombardverkehr. Beleihung von Wert-
papieren, Wechseln und Waren. Übernahme der Auszahlung von Zoll- und
Holzkrediten. Giroverkehr. Ein- und Auszahlungsverkehr im In- und Aus-
land. Einziehung von Wechseln und Schecks auf das In- und Ausland. An-
weisungen, Wertpapiere, Reichsbank-Schecks und Reichsbank-Domizilen, Zins-
und Gewinn-Anteilscheine, Schatzanweisungen und ausländischen Banknoten.
Einholung von Wechselakzepten und Abhebung von Duplikatwechseln für
Girokontoführer. Vermittlung der Umwandlung von Reichsanleihen, Preußi-
schen, Hessischen und Bremer Staatsanleihen in Buchschulden. Vermittlung
der Umschreibung von Ostpreussischen Pfandbriefen auf den Namen des In-
habers. An- und Verkauf von Wertpapieren. Einlösen der Zinscheine von
Reichsschatzanweisungen, Reichsanleihen, Preussischen Schatzanweisungen,
konsolidierten Preussischen Staatsanleihen, Deutschen Schutzgebietsanleihen,
Hamburgischer Staatsrente von 1879, Landschaftlichen Zentral-Pfandbriefen,
Ostpreussischen Pfandbriefen und Schuldverschreibungen, Reichsbankanteilen
(Dividendscheine), Hypotheken-Zahlungsverkehr. Annahme unverzinslicher
Depositengelder. Aufbewahrung verschlossener Deposten und Mündeldepots.
Einlösung von Wechseln mittels Schecks.

Justiziar:

Geheimer Justizrat, Landgerichtsdirektor Dr. Hartmann, Körnerstr. 6.

Vorstand:

Erster Vorstandsbeamter, Kaiserl. Bankdirektor Schwarzenberger, Markt-
straße 54.
Zweiter Vorstandsbeamter, Kaiserl. Bankassessor Wendland, Körnerstr. 4.

Beamte.

Bankkassierer: Taube, Marktstraße 8.
Buchhalter: Ziemann, Pinneberger Chaussee 63.
Buchhalter-Assistenten: Kannengießer, Turnstr. 29, Goewe, Holstenstr. 79,
Goll, Hamburg, Eppendorferweg 255, Nick, Allee 150a.
Bankdiatar: Roensch, Königstraße 266.
Kanzlist: Meiners, Heinrichstraße 30.
Geldzähler: Geitner, Stiftstraße 12, Göppel, Langenfelde, Kielerstraße 58.
Kassendiener: Stephan, Rainweg 146, Altendorf, Langenfelderstraße 47, Kurtz,
Holstenstraße 190, Borchert, Marktstraße 54, Friederichs, Großflottbek,
Karlsruhe.

Sonstige Behörden und Beamte usw. der Reichs- und Staatsverwaltung.

Commerz-Collegium, Königliches.

früher Organ zur Vertretung von Handel, Schiffahrt und Gewerbe, besteht
seit Errichtung der Handelskammer zu Altona (vgl. diese) nur noch als
Träger seines Vermögens mit der Maßgabe, daß es von den Altonaer Mit-
gliedern der Handelskammer unter dem Vorsitz des jeweiligen Oberbürger-
meisters der Stadt Altona gebildet wird. Es ist die Aufgabe des Commerz-
Collegiums, die Einkünfte seines Vermögens zum Nutzen von Handel und
Gewerbe Altonas zu verwenden.

Dispache-Amt für Schleswig-Holstein.

zur Aufmachung von Seeschäden usw., Bureau gr. Elbstr. 100 (in Hamburg:
Ferdinandstr. 55—57). Dispacheure: Alfred Schmidt und Wilhelm Kawan.

Eichamt, Königliches.

Am Felde 2, Hofgebäude.

Geschäftsführender Eichmeister: Holzer; Eichmeister: Reimers, Rehr-
mann, 1 Hilfsarbeiter.

Das Eichamt hat die Befugnis zum Eichen sämtlicher eichpflichtigen
Gegenstände mit Ausnahme der Getreideprober.

Geöffnet werktäglich 9—12 und 3—5 Uhr. Fernsprecher V. 2037.

Gewerbe-Inspektion, Königliche.

Turnstraße 51.

Gewerbe-Inspektor: Dr. Koch; Hilfsarbeiter: Gewerbeassessor Dr. Sauer.
Sprechstunden für Arbeitgeber und Arbeitnehmer: Montags von 4—8, Bureau-
stunden: Wochentags von 9—1 und von 3—6 Uhr. Fernsprecher I, 2252 N 3.

Inhaltsverzeichnis und Altonaer verspätete Adressen hinter dem Titelblatt.